

In Übereinstimmung mit der EPLF-Pflegeanweisung  
(EPLF: Verband der europäischen Laminatbodenhersteller)

### Laminatböden

#### 1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzfangmatten vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

#### 2. Nach der Verlegung: Leimentfernung und Quellschutz

Leimentfernung (nicht anwendbar bei Click-Laminaten):

*Elatex* auf Leimreste bzw. Leimschlieren aufsprühen und einige Minuten einwirken lassen. Anschließend Rückstände mit einem weißen, kratzfreien Pad bearbeiten und gelösten Leim mit saugfähigen Tüchern aufnehmen. Abschließend noch einmal mit einem in klarem Wasser ausgespülten und gut ausgewrungenem Tuch nebelfeucht nachwischen.

Quellschutz (nicht geeignet für Beläge mit Fase oder V-Fuge):

Boden zur Entfernung von lose aufliegender Staub und Schmutz saugen. *Kantenimpregnierer* vor Anwendung kräftig schütteln, ggf. vorher auf Raumtemperatur erwärmen. Mit einem ungezahnten, seitlich abgerundeten Kunststoff- oder Edelstahl-Flexspachtel oder einem Spachtel mit heller Gummilamelle auf den trockenen Boden hauchdünn auftragen und sorgfältig in die Stirn- und Seitenfugen einarbeiten. Überschüssiges Material durch Abziehen mit dem Spachtel und Aufnehmen mit saugfähigen Tüchern vollständig entfernen. Anschließend die Belagsoberfläche mit einer *Einscheibenmaschine SRP* (im Objektbereich) oder dem *Padmeister* (im Haushaltsbereich), jeweils mit unterlegtem weichen Tuch, gleichmäßig polieren, bis sich ein einheitliches Oberflächenbild ergibt. Hierbei auf das rechtzeitige Auswechseln des Poliertuches, abhängig von der Menge aufgenommener Produktreste, achten. Um eine zügige Verarbeitung zu gewährleisten, immer in Teilabschnitten (ca. 10 qm) arbeiten. Nach 3-4 Stunden, maximal nach Trocknung über Nacht, die gesamte Fläche noch einmal mit einem weißen Pad nachpolieren. Ein vorheriges Betreten der Fläche verhindern.

#### 3. Laufende Reinigung

Für die Beseitigung der täglichen Verschmutzungen *Laminatreiniger* im Verhältnis 1:200 mit Wasser verdünnen und den Boden mit einem Wischmopp, der in dieser Lösung ausgewaschen und gut ausgewrungen wurde, nebelfeucht wischen. Lose aufliegender Staub und Feinschmutz kann bei Bedarf mit *Sprühmax* schnell und unkompliziert zwischendurch entfernt werden. Flecken, Absatzstriche, Malstiftfarben etc. mit *Elatex* oder gegebenenfalls unverdünntem *Laminatreiniger* und einem geeigneten Tuch oder kratzfreien weißen Pad beseitigen. Anschließend mit klarem Wasser nebelfeucht nachwischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig aufgenommen sind.

#### 4. Allgemeine Hinweise

Laminatböden nie über längere Zeit feucht oder gar naß belassen, da sie im Kantenbereich Feuchtigkeit aufnehmen und dabei die Form verändern (quellen) können. Bei der Reinigung stets darauf achten, daß entweder trocken (mit Mopp, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (mit gut ausgewrungenen Mopps) gewischt wird und keine "Pfützen" auf dem Boden entstehen.

*Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Auftragnehmer seine Verpflichtung gemäss DIN 18 365 Bodenbelagsarbeiten.*